

Inhaltsverzeichnis

1. Personen	8
2. Inhalt	11
3. Vorüberlegungen zum Einsatz des Dramas im Unterricht	12
Vorschläge für Klassenarbeiten, Referate und Facharbeiten	13
4. Konzeption des Unterrichtsmodells	15
5. Die thematischen Bausteine des Unterrichtsmodells	17
Baustein 1: Einstieg und Exposition	17
1.1 „Tötet die Hure!: Der Fall Maria Stuart“ (Film)	17
1.2 Die historische Maria	18
1.3 Form und Funktion der Verssprache	20
1.4 Orte und Ereignisse zu Beginn des ersten und zweiten Akts	20
1.5 Marias Auftreten gegenüber Paulet, Hanna Kennedy und Burleigh im 1. Akt	22
1.6 Die Mortimer-Szenen I/3, I/5 und I/6	23
Arbeitsblatt 1: Die Versform	25
Baustein 2: Personen und Handlung	26
2.1 Rundgespräch nach der Lektüre	28
2.2 Personenkonstellation	29
2.3 Handlungsstruktur	30
2.4 Bilder einer Aufführung	31
2.5 Historischer Stoff und poetische Freiheit	33
2.6 Die Abendmahlszene V/7 als Provokation	35
Arbeitsblatt 2: Inhalt und Aufbau	37
Arbeitsblatt 3: Rollenbesetzung	38
Arbeitsblatt 4: Bilder der Inszenierung bei den Freilichtspielen Schwäbisch Hall 2004	39
Arbeitsblatt 5: Abendmahl auf der Bühne?	41
Baustein 3: Persönliche und politische Rivalität der Königinnen	42
3.1 Lebenslauf und Persönlichkeit	42
3.2 Das Verhältnis der Königinnen im Verlauf des Dramas	43
3.3 Das Zusammentreffen im 3. Akt	46
3.3.1 Die Vorgeschichte	46
3.3.2 Marias Verfassung zu Beginn des 3. Akts	47
3.3.3 Analyse der Szene III/4	48
3.3.4 Gestaltende Interpretationen der Szene III/4	51
3.3.5 Reaktionen und Folgen	53
3.4 Das Streitmotiv in zwei Vergleichstexten	53
3.4.1 Der Streit der Fischweiber	53
3.4.2 Der Rangstreit der Königinnen im Nibelungenlied	55
3.5 Elisabeths Entscheidungsmonolog in Szene IV/10	55
3.6 Mittelalterliche und neuzeitliche Herrschaftsform	57
Arbeitsblatt 6: Vergleich der Szenen III/3, 4 mit dem Streit der Fischweiber	59
Arbeitsblatt 7: Die Schlüsselstelle des Nibelungenlieds	60
Baustein 4: Härte und Milde	61
4.1 Die Erörterungen im Staatsrat (Szenen II/3, II/4, IV/7 – 9)	61
4.2 Der Schluss des Dramas	66
4.3 Gegenwartsnahe Entscheidungssituationen	67
4.4 Herrschaftsprinzipien und Geschlechterrollen	67
Arbeitsblatt 8: Verschärfung des Jugendstrafrechts?	70

Baustein 5:	
„Solch Gaukelspiel betrüge nicht die Welt!“– Wahrheit und Täuschung	71
5.1 Recht und Gerechtigkeit	71
5.2 Wahrheit und Täuschung in der Dramenhandlung	73
5.3 Tragische Ironie	74
5.4 Die „Verstellungskünstler“ Leicester und Mortimer	75
5.4.1 Gemeinsamkeiten: „zweierlei Gesichter“	75
5.4.2 Unterschiede: Vorgeschichte, Persönlichkeit, Handeln, Grundsätze	77
5.4.3 Leicester als Zeuge der Hinrichtung	78
5.4.4 Unterschiedliche Sprechweisen	80
<i>Arbeitsblatt 9: Recht und Gerechtigkeit</i>	82
<i>Arbeitsblatt 10: Tragische Ironie</i>	83
Baustein 6: „Der Mensch ist frei geschaffen, ist frei“	84
6.1 „Und würd er in Ketten geboren“: Freiheitsperspektive des „Erhabenen“ . .	84
6.2 Willensfreiheit und Zwang in <i>Maria Stuart</i>	85
6.3 „Freiheit ruft die Vernunft, Freiheit die wilde Begierde“: Dimensionen des Freiheitsstrebens	87
6.4 „Freiheit“ als Schlagwort und Anspruch	89
6.5 Grenzen der Willensfreiheit	89
<i>Arbeitsblatt 11: Dimensionen der Freiheit (I)</i>	91
<i>Arbeitsblatt 12: Dimensionen der Freiheit (II)</i>	92
<i>Arbeitsblatt 13: Freiheitsrufe</i>	93
<i>Arbeitsblatt 14: Infragestellung des freien Willens (I): Hirnforschung</i>	94
<i>Arbeitsblatt 15: Infragestellung des freien Willens (II): Positivismus</i>	95
Baustein 7: Form und Architektur	96
7.1 Barocke Elemente	96
7.2 Aristotelische Grundsätze	98
7.3 Katharsis, Mitleid, Pathos	99
7.4 Symmetrie und Kontrast	101
<i>Arbeitsblatt 16: Die geschlossene Dramenform nach Aristoteles</i>	102
<i>Arbeitsblatt 17: Die Wirkung der Tragödie</i>	103
<i>Arbeitsblatt 18: Symmetrie und Kontrast</i>	104
Baustein 8: Reaktionen, Rezeptionen, Diskussionen	105
8.1 Rollendefinierte Reaktionen auf Marias Hinrichtung	105
8.2 Vergleich zweier Rezensionen der Inszenierung am Wiener Burgtheater 2001	106
8.3 „Vom Kult, von der Kultur und vom Kultigen“: Marbacher Schiller- rede 2003 von Bundespräsident J. Rau	108
6. Zusatzmaterial	111
Z 1 Elisabeth I. als Dichterin	111
Z 2 J. W. v. Goethe: Erste Bekanntschaft mit Schiller. 1794	113
Z 3 Das Drama als Waffe: Rolf Hochhuth und sein Drama <i>Mc Kinsey kommt</i> . .	115
Z 4 <i>Der Streit der Fischweiber</i> von Bertolt Brecht	116
Z 5 Titelseite der Zeitschrift GEO vom Januar 2003: Hat der Mensch einen freien Willen?	119
Z 6 Gaetano Donizetti: <i>Maria Stuarda</i>	120
Z 7 Innenraum einer römischen Barockkirche	122
Z 8 Abbildung und Beschreibung der Laokoon-Gruppe durch J. J. Winckelmann	123
Z 9 Marbacher Schillerrede (Rede des Bundespräsidenten Johannes Rau) 2003	125
Literaturhinweise	127
Bildnachweis	127